

Kampagne "Stopp Schulwegparker"

Herzogenaurach, 16. Februar 2017: „Stopp Schulwegparker“, so lautet die neue Kampagne der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern), an der sich in Herzogenaurach drei Schulen beteiligen: das Gymnasium Herzogenaurach, die private Grund- und Mittelschule Liebfrauenhaus sowie die private Montessori-Schule.

Im Zeitraum vom **20. bis 24. Februar 2017** werden Falschparker entlang der Schulwege auf sympathische Art und Weise mit ihrem Fehlverhalten konfrontiert. Die Stadt Herzogenaurach hat als Gründungskommune der AGFK Bayern an die teilnehmenden Schulen leuchtend rote Adhäsionsaufkleber verteilt, die die Kinder an Glasoberflächen falsch geparkter Fahrzeuge anbringen können, um damit die Fahrerinnen und Fahrer auf ihr unkorrektes Verhalten aufmerksam zu machen. Diese Sticker haften elektrostatisch und können deshalb sehr einfach und völlig rückstandsfrei entfernt werden.

Egal ob Lieferverkehr, Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder Menschen, die ihr Auto nur kurz auf dem Gehweg parken, um Erledigungen zu tätigen, zwingen Radfahrer oder Fußgänger zu gefährlichen Ausweichmanövern über die Fahrbahn. Gerade für Schulkinder bilden Falschparker eine erhebliche Gefahrenquelle, insbesondere auch in der dunklen Jahreszeit. Kinder haben weniger Erfahrung im Verkehr und sind aufgrund der Körpergröße oft nicht in der Lage Verkehrssituationen klar einzusehen. Vor allem zu Stoßzeiten mit einem hohen Verkehrsaufkommen stellt das Parken auf Fuß- und Radwegen für die jungen Verkehrsteilnehmer ein Problem dar.

Neben den Aufklebern wird den Schulen ein 12-seitiger Informationsflyer für ihre Aufklärungsarbeit an die Hand gegeben. Diese Broschüre der AGFK Bayern richtet sich an Eltern, Lehrerinnen und Lehrer. Sie möchte aufmerksam machen auf die Gefahren, die durch falschgeparkte Autos für Fahrradfahrer und Fußgänger entstehen können und enthält nützliche Informationen, beispielsweise die gemeinsame Erarbeitung von Schulwegplänen. Sie bietet rechtliche Hinweise zum Fahrradfahren im Kindesalter und gibt Anregungen zu gesundheitlichen und verkehrserzieherischen Aspekten.

Kontakt für Rückfragen:

Stadt Herzogenaurach

Erster Bürgermeister

Dr. German Hacker

Tel.: 09132 / 901 100

German.Hacker@herzogenaurach.de

PRESSEMITTEILUNG

herzo



STADT
HERZOGENAURACH

Stadt Herzogenaurach
Sachgebiet für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz
Monika Preinl
Telefon: 09132/ 901-232
monika.preinl@herzogenaurach.de